

DES KAISERS NEUE KLEIDER.

© 2014 Franz Wassermann

Franz Wassermanns Skulptur **DES KAISERS NEUE KLEIDER.** verweist auf eine Geschichte von Hans Christian Andersen, die 1837 in der Reihe „Märchen für Kinder“ erschien. Ausstellungs-BesucherInnen, die den Galerieraum betreten, finden sich zunächst einem Spiegel gegenüber. Aus dessen Oberfläche wurde mit Hilfe einer Ätzung ein spiegelverkehrter Satz ausgelöst. Dort wo seine Buchstaben erscheinen, wurde die Spiegelbeschichtung abgetragen, sodass das darunterliegende Glas zum Vorschein kommt. Den BesucherInnen wird so ein Durchblick durch den Spiegel gewährt. Umrunden die BesucherInnen daraufhin die Skulptur, wird die Aussage auf der anderen Seite des Spiegels für sie kenntlich: **DES KAISERS NEUE KLEIDER.** Auf der Rückseite der Skulptur wird außerdem ein Stahlrohrstuhl sichtbar, der den Spiegel stützt. Nehmen die Ausstellungs-BesucherInnen auf diesem Stuhl Platz, richtet sich der Spiegel leicht auf, sodass sich die Skulptur in einen Thron verwandelt. Nehmen die BesucherInnen die Position des Kaisers ein, verschwindet der Satz, der über ihren Köpfen angebracht ist, aus ihrem Blickfeld.